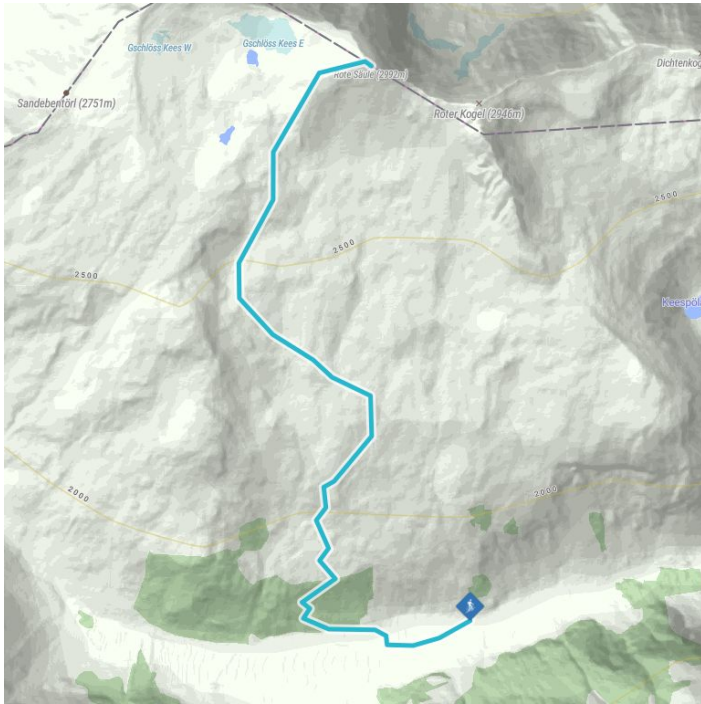
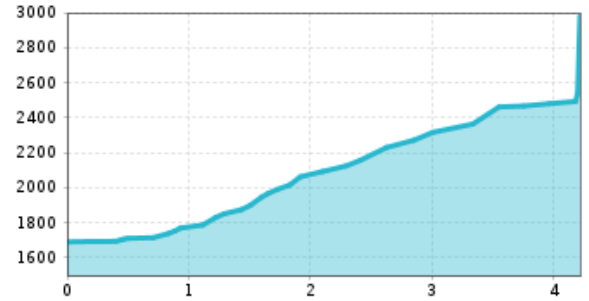


Skitour auf der Sonnenseite des Gschlößtals



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

| | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Höhenmeter Bergauf 1289 hm | Höchster Punkt 2993 m | Gehzeit Aufstieg 5 h | Streckenlänge 4.2 km |
|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|

| |
|--------------------------------|
| Schwierigkeit Schwer |
|--------------------------------|

Ausgangspunkt: Matreier Tauernhaus
Endpunkt: Rote Säule/Rote Saile
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

An den südseitigen Hängen über dem Gschlössstal in der Venedigergruppe finden sich zahlreiche interessante Skitourenziele. Die Rote Säule, inmitten dieser schroffen Gipfel gelegen, ist unter Skitourenfreunden längst über die Bezirksgrenzen hinaus ein Begriff. Das weite, offene und vor allem nicht allzu steile Gelände, das sich von fast 3.000 Metern in die Tallagen absenkt, verspricht bis ins Frühjahr hinein Abfahrtsgenuss pur. Nur einen Haken hat die Skitourensache: Es muss ein fünf Kilometer langes Tal durchschritten werden, bevor es merklich aufwärts geht.

Ausgangspunkt ist das Matreier Tauernhaus (1.500 m), zwei Kilometer vor dem Felbertauern Südportal. Wir folgen dem leicht ansteigenden Güterweg zu den Almen von Außergschlöss (1.695 m). Der Blick in die Gletscherwelt der Venedigergruppe sorgt nun bei den nächsten, flachen Kilometern ins Innergschlöss für Abwechslung, sodass wir nach 1 bis 1 ½ Stunden das liebevolle Almdorf passieren. 500 Meter nach den Hütten schwenkt die Spur in einen Erlengürtel Richtung Norden (Wegtafel). Wer den Steig trifft, überwindet diesen in gemütlichen Kehren. Vor uns erstrecken sich die weiten Hänge der Ochsen Alm. Mit der Sonne im Rücken folgen wir den kuperten Wiesenflanken, meist den günstigsten Weg suchend, bis wir zu einem kleinen Boden auf 2.700 m unter unserem Tourenziel gelangen. Der Hang wird nun etwas steiler und über die Reste des Gschlöss Keeses betreten wir den Gipfelgrat der Roten Saile. Dort Skidepot (4-5 Stunden vom Tauernhaus). Der Weiterweg über den kurzen Felsteil ist ausgesetzt und verlangt Trittsicherheit. Abfahrt entlang der Aufstiegs spur.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, erhältlich unter https://www.tyrolia-verlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387